



Ausbildung – Sekundarstufe I

Masterstudium Sekundarstufe I

Verkürztes Studienprogramm mit Anrechnungen

- Variante A: verkürztes Studium für Personen mit Hochschulabschluss oder
- Variante B: verkürztes Studium für Personen mit Maturität, Berufserfahrung und Alter über 30 Jahre

(SV-Masterstudienprogramm)

weiterlernen.

Masterstudium Sekundarstufe I

Verkürztes Studienprogramm mit Anrechnungen

- Variante A: verkürztes Studium für Personen mit Hochschulabschluss oder
- Variante B: verkürztes Studium für Personen mit Maturität, Berufserfahrung und Alter über 30 Jahre

(SV-Masterstudienprogramm)

Haben Sie einen Berufswechsel in Richtung Sekundarlehrerin/-lehrer im Sinn? Besitzen Sie einen Bachelor- oder Masterabschluss einer Universität oder Fachhochschule oder verfügen Sie über eine gymnasiale Matura, Berufserfahrung und sind mindestens 30 Jahre alt, dann eröffnet Ihnen die PH Luzern mit dem verkürzten Studienprogramm neue Möglichkeiten. Starten Sie Ihre neue Laufbahn!

Das verkürzte Studienprogramm mit Anrechnungen ist im regulären SEK-I-Studiengang integriert. Das heisst, Sie haben die gleichen Anforderungen zu bestehen wie die Regelstudierenden und erfüllen das Studium mit den gleichen Prüfungsanforderungen. Das Studium schliessen Sie mit einem Mastertitel und einem EDK-anerkannten Lehrdiplom für die Sekundarstufe I ab. Es befähigt somit zum Unterrichten auf der Sekundarstufe I in der ganzen Schweiz.

Verkürztes Studium

Durch Ihr Erststudium, resp. durch Ihre Berufserfahrungen gehen wir davon aus, dass Sie über erweiterte Studierkompetenzen wie Studienorganisation, Fokussierung, Fähigkeit zu vernetztem Denken und Fähigkeit zur Schaffung von Transfers mitbringen, was einen komprimierten Ausbildungsverlauf ermöglicht. Ein verkürztes Studium bedingt, dass ein Teil des Kompetenzerwerbs im Selbststudium erworben werden muss. Das Studium stellt somit hohe Anforderungen an die Studienkompetenzen. Dafür erhalten Sie die nötige Unterstützung durch die Dozierenden.

Studienzugang und Abschluss

Das verkürzte Studienprogramm mit Anrechnungen kann erhebliche Belastungen hervorrufen. Damit Sie diese bewältigen können, ist es vor Aufnahme des Studiums ratsam, die nötigen Vorkehrungen zu treffen, um Studium, Beruf, Familie und Freizeit während der Studienzzeit optimal zu vereinbaren.

Beachten Sie bitte: Die beruflichen Tätigkeiten von Lehrpersonen sind vielfältig und anforderungsreich; das macht für viele Menschen den Beruf so attraktiv. Der Beruf stellt in unterschiedlichen Bereichen wie Vermittlung, Klassenführung sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit hohe Ansprüche. Lehrpersonen müssen über viel Einfühlungsvermögen verfügen und gleichzeitig sehr klare Grenzen setzen können. Die pädagogischen Arbeitsfelder sind zudem durch eine Aushandlungskultur geprägt. Dabei stellt das Unterrichten selbst nur einen Teil der gesamten Berufsaufgaben dar. Neben der Begleitung Jugendlicher auf ihrem Lern- und Lebensweg arbeiten Lehrpersonen mit Eltern, Fachleuten und Behörden zusammen und helfen, die Schule mitzugestalten und zu entwickeln.

In den Professionsstandards der PH Luzern sind das breite Aufgabenfeld und die zur Bewältigung notwendigen Kompetenzen von Lehrpersonen differenziert abgebildet (vgl. «Referenzrahmen der PH Luzern» unter www.phlu.ch/studium → Studiengänge → Sekundarstufe I → Ziele).

Zielpublikum

Das SV-Masterstudienprogramm richtet sich an Personen aus einem anderen Berufsfeld respektive an Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die in den Lehrberuf (Sekundarstufe I) wechseln möchten.

Zulassungsbedingungen

- ▶ Anerkannter Hochschulabschluss einer Universität oder Fachhochschule (Variante A)
- ▶ Gymnasiale Matura, Berufserfahrung und Alter über 30 Jahre (Variante B)

Abschluss und Titel

Das SV-Masterstudienprogramm führt sowohl zum Mastertitel «Master of Arts PH Luzern in Secondary Education» als auch zu einem Lehrdiplom für die Sekundarstufe I. Das Lehrdiplom berechtigt zum Unterrichten in den gewählten vier Fächern sowie zur Übernahme der Funktion als Klassenlehrperson in Klassen der Sekundarstufe I in der ganzen Schweiz.

Ausbildungsvarianten

Das SV-Masterstudienprogramm wird in zwei Ausbildungsvarianten angeboten. Diese richten sich an unterschiedliche Adressaten und variieren nach akademischem Abschluss:

Variante A

Mit Anerkennungen bereits erbrachter formaler Bildungsleistungen im Rahmen der Anerkennung von Hochschuldiplomen für die Sekundarstufe I

Zielpublikum	Personen mit einem Bachelor- oder Master-Abschluss Universität oder Fachhochschule
Dauer	<ul style="list-style-type: none">▶ Bachelor 3 Semester (Vollzeit)▶ Master 3 Semester (Vollzeit) oder 5 Semester (berufsbegleitend)
Start	Frühlingssemester

Variante B

Mit Anerkennungen nicht formal und/oder informell erworbener, für den Lehrberuf bedeutsamer Kompetenzen (Validation des acquis de l'expérience)

Zielpublikum	Personen ohne Abschluss einer Universität oder Fachhochschule, jedoch mit gymnasialer Matura (oder Vorbereitungskurs Niveau II) und Berufserfahrung, sofern sie 30 Jahre oder älter sind
Dauer	<ul style="list-style-type: none">▶ Bachelor 4 Semester (Vollzeit)▶ Master 3 Semester (Vollzeit) oder 5 Semester (berufsbegleitend)
Start	Herbstsemester

Studienumfang

Der Umfang des Studiums hängt in erster Linie von der Ausbildungsvariante und den individuellen Qualifikationen ab. Individuelle Qualifikationen bzw. (tertiäre) Vorleistungen werden aufgrund der Anmeldeunterlagen und individuell gestellten Anträgen vor Studienbeginn bestimmt. Individuelle Vorleistungen werden grundsätzlich nur angerechnet, wenn diese auf Hochschulstufe erbracht worden sind. Die Anerkennung von Vorleistungen führen zu einer Studienentlastung, nicht jedoch zu einer Studienzeiterkürzung. Die Entscheidung über die Anrechnungen wird von der PH Luzern getroffen.

Wichtig: Das SV-Masterstudienprogramm orientiert sich an den Zielen und Standards des Regelstudiengangs. Das Regelstudium erfordert mindestens 270 CP gemäss dem ECTS (European Credit Transfer System) – ein Credit Point entspricht 30 Arbeitsstunden.

Fächerwahl

Die Liste der Fächer bezieht sich auf die Lehrpläne und Wochenstundentafeln der Sekundarstufe I, die in der Zentralschweiz Gültigkeit haben. Es handelt sich um:

Gruppe 1

Deutsch

Englisch

Französisch

Geographie/Geschichte*

Mathematik

Naturwissenschaften*

Gruppe 2

Bewegung und Sport

Bildnerisches Gestalten

Medien und Informatik

Musik

Textiles und Technisches Gestalten

Wirtschaft – Arbeit – Haushalt

* Integrationsfächer

In einem ersten Wahlschritt sind drei Fächer aus der Gruppe 1 auszuwählen. Wird dabei Deutsch oder Mathematik gewählt, reichen zwei Fächer aus der Gruppe 1.

In einem zweiten Wahlschritt kann das eine fehlende Fach resp. die zwei noch fehlenden Fächer (bei der Wahl von Deutsch oder Mathematik) aus dem gesamten Fächerangebot (Gruppe 1 und Gruppe 2) gewählt werden.

Hinweise

Für Studierende der Integrationsfächer (Geographie/Geschichte sowie Naturwissenschaften) ist folgender Hinweis zu berücksichtigen: Aufgrund der EDK-Rahmenvorgaben haben Studierende in sogenannten Integrationsfächern insgesamt zehn CP mehr als in anderen Fächern zu erwerben.

Studierende, die in einer oder zwei Fremdsprachen die Unterrichtsberechtigung erlangen wollen, beachten bitte folgende Regelungen:

- ▶ Es ist ein Sprachkompetenzniveau von C1 mit einem international anerkannten Zertifikat auszuweisen (z.B. Certificate in Advanced English CAE usw.). Der Erwerb des Zertifikats ist Sache der Studierenden und wird in den fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Modulen nur implizit unterstützt. Die PH Luzern bietet für den systematischen Aufbau der Sprachkompetenz intern Sprachkurse an. Zur Entlastung des Studiums empfehlen wir deshalb den Studierenden, noch vor Eintritt in das Studium ein anerkanntes internationales Zertifikat Niveau B2 (im Idealfall C1) in der gewählten Zielsprache zu erwerben.
- ▶ Eine Übersicht der anerkannten Zertifikate finden Sie unter:
www.phlu.ch/studium → Studieren an der PH Luzern → Rechtsgrundlagen Studium → Verbindliche Hinweise Ausbildung
- ▶ Bei der Wahl einer Fremdsprache ist ein obligatorischer Sprachaufenthalt von zehn Wochen Dauer zu absolvieren. Dieser kann in maximal drei Blöcke unterteilt werden.
- ▶ Wer zwei Fremdsprachen studiert, hat ins-

gesamt mindestens vierzehn Wochen in Ländern der Zielsprache zu verbringen, wobei der Aufenthalt maximal in vier Blöcke aufgeteilt werden kann. Ausserdem sind in diesem Falle in jeder Sprache mindestens sechs Wochen zu leisten.

- ▶ Studierende in Variante B müssen das Sprachzertifikat sowie den Sprachaufenthalt bis Ende Bachelorstudium nachweisen, Studierende in Variante A bis Ende Masterstudium.
- ▶ Weitere Informationen zum Sprachaufenthalt unter: www.phlu.ch/studium → Studieren an der PH Luzern → Rechtsgrundlagen Studium → Verbindliche Hinweise Ausbildung

Ausbildungsinhalte

Das Studium umfasst die Ausbildung in den Studienbereichen **Fach und Unterricht, Jugend und Erziehung** sowie den **Berufsstudien**. Zudem haben die Studierenden eine **Masterarbeit** zu verfassen.

- ▶ **Fach und Unterricht:** In diesem Studienbereich werden alle fachwissenschaftlichen Ausbildungen und die dazugehörigen Fachdidaktiken angeboten. Wissen und Fähigkeiten für das Unterrichten in den gewählten Fächern auf der Sekundarstufe I stehen im Vordergrund.
- ▶ **Jugend und Erziehung:** In den Bildungs- und Sozialwissenschaften, d.h. in Pädagogik, Psychologie und Soziologie bereiten sich die Studierenden auf die Arbeit mit Jugendlichen, die Erziehungsaufgaben sowie die Gestaltung des Arbeitens und Zusammenlebens in der Schule vor.
- ▶ **Berufsstudien:** Die berufspraktischen Studien dienen dazu, an der Hochschule gelerntes Wissen mit den Erfahrungen der Schulpraxis zu verknüpfen. Kernkompetenzen für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern werden erworben und mit Dozierenden und Praxislehrpersonen analysiert und reflektiert.
- ▶ **Alltag und Wissenschaft:** Im Studienbereich Alltag und Wissenschaft haben die Studierenden eine Masterarbeit zu schreiben. Mit dieser weisen sie nach, dass sie sich in einem Themenbereich besonders vertiefen und eigenständig eine Fragestellung nach wissenschaftlichen Kriterien bearbeiten können.

Organisation

Kosten

Für das Studium ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

- ▶ Einmalige Anmeldegebühr: CHF 200.–
- ▶ Allgemeine Studiengebühren für immatrikulierte Studierende pro Semester: CHF 695.–
- ▶ Gebühren für die Bachelor- und Masterprüfungen:
 - Gebühr für Bachelorprüfungen: CHF 400.–
 - Gebühr für Masterprüfungen: CHF 200.–
- ▶ Gebühr für die Ausstellung der Dokumente: CHF 220.–

Weitere Informationen

- ▶ www.phlu.ch/sekundarstufe-1

www.phlu.ch/sekundarstufe-1

Masterstudium Sekundarstufe I

Prof. Dr. phil. Werner Hürlimann

Studiengangsleiter SEK I

s1@phlu.ch

Sekretariat T +41 (0)41 203 04 55

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Ausbildung

Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7

ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch